



Foto: Auer



Foto: Auer

INFRASTRUKTUR

Wir bauen für Sie

4

ABHOLAKTION

Baum- und Strauchschnitt

8

VERANSTALTUNGEN

Termine der nächsten Wochen

12

ZAUBERSCHLOSS

„Verzaubertes Schloss“ am 23.10.

15

RATHAUS JOURNAL

www.spittal-drau.at

AKTUELLES
EVENTS
JUGEND
SOZIALES
U. V. M.

Österreichische Post AG
RM 98A980005 K
9800 Spittal an der Drau

INHALT



WIR BAUEN FÜR SIE

Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen investiert die Stadtgemeinde Spittal in eine moderne, sichere und zukunftsfitte Infrastruktur.

ZAUBERSCHLOSS

Die Stadtgemeinde Spittal lädt am 23. Oktober zum beliebten Familienfest. „Verzaubertes Schloss“ ins Schloss Porcia mit buntem Rahmenprogramm.

6

EU CITY TALK

Im Mittelpunkt stand das Thema „Fakten prüfen – Betrug stoppen!“.

8

ABHOLAKTION

Kostenlose Baum- und Strauchschnitt-Abholaktion der Stadt Spittal.

11

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Neue Angelobungen im Stadt- und Gemeinderat.

12

VERANSTALTUNGEN

Die Termine der kommenden Wochen auf zwei Seiten zusammengefasst.



Abschied
von Ernst
Windbichler
nach 18
Jahren als
Stadtpfarrer.



19

GESUNDE GEMEINDE

Zwei Vorträge im Rahmen der Gesunden Gemeinde Spittal.

21

NEUES FAHRZEUG

Sommerfest der Feuerwehr Spittal mit Fahrzeugsegnung.

22

GARDEN-AUFMARSCH

70. Landestreffen der Bürger- und Schützengarden im Stadtpark.

23

DARTSPORTZENTRUM

Eröffnung eines neuen Dartsportzentrums in Spittal.

MITTEILUNGSBLATT DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU, BURGPLATZ 5, 9800 SPITTAL AN DER DRAU

ANZEIGEN: Die ARGEntur, Kirchgasse 2/1, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: anzeigen@mediasale.at, Tel.: 04762/37399, www.mediasale24.at/rathausjournal | **DRUCK:** Samson Druck GmbH, AT-5581 St. Margarethen | E-MAILS AN DIE **STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU:** elisabeth.huber@spittal-drau.at oder christian.egger@spittal-drau.at | www.spittal-drau.at
Das nächste Rathausjournal erscheint am 13. November 2026.

Liebe Spittalerinnen und Spittaler!

Die jüngsten Turbulenzen innerhalb der Spittaler SPÖ stimmen nachdenklich. Wenn nach den zahlreichen Abgängen von Mandatären in den letzten Jahren nun weitere Stadt- und Gemeinderäte ihre Fraktion verlassen, sollte das Anlass sein, über die Ursachen nachzudenken. Ich hoffe, dass demnächst wieder Ruhe und Geschlossenheit einkehren. Niemand braucht in dieser bewegten Zeit irgendwelche Machtspiele. Eines sollte immer im Mittelpunkt stehen: gemeinsam für Spittal und seine Bevölkerung zu arbeiten.

Unabhängig davon entwickelt sich unsere Stadt sehr positiv weiter. Natürlich funktioniert nicht immer alles so, wie man es sich wünscht. Die Aufgabe eines Bürgermeisters ist es, stets das große Ganze im Blick zu behalten, ohne die Bedürfnisse und Wünsche des Einzelnen zu vergessen. Wenn ich kann, helfe ich jedem. Wenn es rechtlich oder finanziell nicht möglich ist, sage ich es.

Eine ganz besondere Herausforderung ist derzeit das Budget. Die finanziellen Spielräume werden enger, unsere Verantwortung deshalb umso größer. Durch laufende Optimierungen, einen verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen und vorausschauendes wirtschaftliches Handeln gelingt es, auch weiterhin wichtige freiwillige Leistungen wie Förderungen für unsere Jugend, Organisationen und Vereine aufrechtzuerhalten.

Gleichzeitig investieren wir kräftig in den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote.

So wurde heuer eine neue Kindertagesstätten-Gruppe für unter Dreijährige mit 15 Betreuungsplätzen eingerichtet. Beim Kindergarten Ost planen wir eine neue Kindertagesstätte mit vier Gruppen und insgesamt 60 Betreuungsplätzen. Damit unterstützen wir Familien dabei, Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren zu können.

Auch unter der Erde tut sich viel. Die Arbeiten an der Wasserversorgungsanlage im Spittaler Unterland sind mittlerweile nahezu vollständig abgeschlossen. Damit sichern wir die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung in Zgurn, Baldersdorf, Molzbichl, Rothenthurn, Olsach, Neuolsach und Unteramlach für die kommenden Jahrzehnte ab.

Gleichzeitig modernisieren wir unsere Wasser- und Abwasserinfrastruktur im Gemeindegebiet. Auch für den weiteren Glasfaserausbau wird vorgesorgt.

So machen wir Spittal sowohl für unsere Bevölkerung als auch für unsere heimischen Betriebe Schritt für Schritt zukunftsfit.

Weitergeführt wird ebenso die Sanierungsoffensive bei unseren gemeindeeigenen Wohnungen. Die Investitionen steigern die Wohnqualität, während die Mietkosten weiter unter dem Niveau anderer Städte bleiben.

All diese Beispiele zeigen: Spittal blüht auf und wir haben noch viel vor. Wir ruhen uns auf dem Erreichten nicht aus, sondern arbeiten konsequent daran, Spittal als lebenswerte, moderne und wirtschaftlich



starke Stadt weiterzuentwickeln.

Neben all diesen Projekten darf natürlich auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz kommen. Die zahlreichen Veranstaltungen im heurigen Sommer haben für viele schöne Begegnungen und besondere Höhepunkte gesorgt. Der nächste wartet bereits am 23. Oktober mit dem Familienfest „Verzauertes Schloss“, zu dem ich Sie sehr herzlich einladen darf.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Köfer



NÄCHSTER GROSSER SCHRITT BEI DER INFRASTRUKTUR-ERNEUERUNG

WIR BAUEN FÜR SIE

Die Stadtgemeinde Spittal setzt ihr umfangreiches Zukunftsprojekt zur Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur fort. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen investieren wir in eine moderne, sichere und zukunftsfitte Infrastruktur für die Bevölkerung. Gleichzeitig nutzen wir die Arbeiten für Verbesserungen bei Beleuchtung und Breitbandausbau.“



„Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen investieren wir in eine moderne, sichere und zukunftsfitte Infrastruktur.“

Bürgermeister Gerhard Köfer



„Neben der Erneuerung der Wasserleitungen sorgen elf neue Hydranten für eine bessere Löschwasserversorgung.“

Infrastrukturstadtrat
Christoph Staudacher

che Hydranten die Löschwasserversorgung“, so Infrastrukturstadtrat Christoph Staudacher.

Auch das Kanalnetz wird umfassend modernisiert. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der schrittweisen Trennung von Regen- und Schmutzwasser. Insgesamt werden rund 980 Meter Abwasser- und 970 Meter Regenwasserkanäle neu errichtet bzw. saniert.

Regenwasser kann dadurch verstärkt vor Ort versickern

und wird wieder dem Grundwasser zugeführt. Auch das Kanalnetz und die Kläranlage werden so nachhaltig entlastet.

Betroffen sind die **Ortenburger Straße** von der Forstgartenstraße Richtung Süden, die **Forstgartenstraße** bis zur Strabag sowie **Zur Seilbahn**, **Draulände**, Teile von **Am Waldrand** und **Porciastraße**, **Mitterweg**, **Waldstraße** und der südliche **Drauweg**. Baustart ist noch im Oktober 2026, die Fertigstellung inklusive Straßenbau ist vor dem Sommer 2028 geplant.

Umfangreiche Erneuerung

„Im gesamten Abschnitt wird das Wasserleitungsnetz erneuert. Rund 2,6 Kilometer Trinkwasserleitungen werden dafür verlegt. Zudem verbessern elf zusätzli-

Im gesamten Projekt nutzt die Stadt Synergien: Gemeinsam mit der Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen werden auch die öffentliche Beleuchtung und der Breitbandausbau vorangetrieben. Dadurch können Arbeiten gebündelt und wiederholte Baustellen vermieden werden. Im Rahmen der budgetären Möglichkeiten werden zudem Straßenflächen außerhalb der Leitungsgräben saniert.



► 1. VIZEBÜRGERMEISTER
ROLAND MATHIESL

darauf, Verantwortung zu übernehmen und mich mit voller Kraft für unsere Stadt einzusetzen.

Die neue Referatsaufteilung ist derzeit noch ausständig und soll in den kommenden Sitzungen rasch beschlossen werden.

Mein Grundsatz dabei: Wenn Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird, können wir gemeinsam mehr und schneller etwas für Spittal bewegen.

Wichtige Projekte aus der alten Referatszuständigkeit stehen bereits an.

Besonders der Ausbau und Umbau des Kindergartens Ost soll zügig vorangetrieben werden, damit im kommenden Herbst zusätzliche Betreuungsplätze für insgesamt rund 60 Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stehen.

Auch das Angebot „Essen auf Rädern“ soll evaluiert und zukunftsfit weiterentwickelt werden.

Im Ausschuss für Bildung und Soziales folgt mir Gemeinderat René Haßlacher als Obmann nach und übernimmt auch meine Stellvertretung im Stadtrat. Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit.

Mit großer Motivation blicke ich auf die neuen Aufgaben und darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere schöne Stadt weiterzuentwickeln. Besonders wichtig ist mir dabei der persönliche Austausch.

Liebe Spittalerinnen und Spittaler!

Der Sommer ist vorbei und der politische Herbst hat turbulent begonnen – auch für mich persönlich mit einer neuen und spannenden Aufgabe. Als frisch angelobter Vizebürgermeister freue ich mich

Liebe Spittalerinnen und Spittaler, Sie wissen am besten wo der Schuh drückt, was Sie aufregt, was Sie anders lösen würden – ich freue mich auf viele nette Gespräche, interessante Begegnungen und Ihre Ideen für unsere Stadt!



SUIZIDPRÄVENTION

Im Rahmen der Kampagne „Yellow September“ wurde beim Pavillon vor dem Rathaus eine gelbe Parkbank als sichtbares Zeichen für Suizidprävention und gegen Einsamkeit aufgestellt. Unter dem Motto „Einsamkeit: Gemeinsam geht mehr“ soll die Aktion dazu ermutigen, über psychische Belastungen zu sprechen, zuzuhören und

Unterstützung anzunehmen. Die gelben Bänke – zur Verfügung gestellt von Pro Mente – tragen die Botschaft: „Nimm Platz! Reden hilft. Zuhören auch.“ Ziel der Initiative ist es, psychische Krisen stärker aus der Tabuzone zu holen und auf die Bedeutung von Gemeinschaft, Aufmerksamkeit und frühzeitiger Hilfe hinzuweisen.

KOMPLETT PREIS

69,-*

FASSUNG INKL. ENTSPIEGELTER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

DEINE BRILLE. UNSER ANGEBOT.

* FABIANO Fassung mit Gläsern in individueller Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

9800 Spittal / Drau · Bahnhofstraße 4
www.optiker-nitsch.at



► 2. VIZEBÜRGERMEISTER
WILLIBALD KOCH

Aus den Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing

Die Blätter fallen, die Temperaturen sinken und im Rathaus beginnt für uns eine besonders

arbeitsintensive Zeit: Die Vorbereitungen für das Budget 2027 laufen bereits. Bürgermeister Gerhard Köfer führt die Budgetgespräche auch heuer umsichtig und fair mit dem eindeutigen Ziel, Spittal finanziell auf Kurs zu halten und gleichzeitig wichtige Zukunfts-

investitionen zu ermöglichen. Öffentliche Daseinsvorsorge, ein starkes soziales Netz und wichtige Investitionen müssen dabei ebenso Platz finden wie ein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln. Denn wir wollen Spittal weiterentwickeln, ohne die kommenden Generationen zu belasten.

Auch im Stadtmarketing laufen die Vorbereitungen für die nächsten Höhepunkte: Ende Oktober wird das Schloss Porcia nach dem großen Erfolg der vergangenen

Jahre wieder „verzaubert“. Am 28. November folgt mit zahlreichen Brauchtumsgruppen aus nah und fern der große Krampusumzug durch die Spittaler Innenstadt. Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildet wieder unser Weihnachtsdorf rund um den Springbrunnen im Stadtpark. Gemeinderätin Evelyn Köfer und ihr Team führen bereits Gespräche mit bekannten heimischen Künstlern, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgen sollen. Es ist also einiges los in Spittal.

Ich freue mich auf viele Begegnungen bei unseren Veranstaltungen mit Ihnen und genauso auf Ihre Ideen, Anregungen und Rückmeldungen für unsere Stadt. Spittal entwickelt sich weiter. Gemeinsam und mit einem klaren Blick nach vorne!

EU CITY TALK IM SCHLOSS PORCIA

FAKE NEWS UND ONLINE-BETRUG

Beim 5. EU City Talk im Schloss Porcia stand das Thema „Fakten prüfen – Betrug stoppen!“ im Zentrum.

Bernhard Unterwalcher vom Bezirkspolizeikommando Spittal sowie José Ramón Sabogal Hernandez vom Team Europe Direct Wien informierten über Fake News, aktuelle Betrugsmaschinen im Internet und den sogenannten „Enkeltrick“. Sabogal Hernandez sprang kurzfristig für die erkrankte Misheel Arium ein und wurde per Zoom zur Veranstaltung zugeschaltet.

Anhand konkreter Beispiele wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Falschinformationen und Betrugsversuche erkannt und wie man sich davor schützen kann. Im Anschluss nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit für Fragen und Diskussionen.

Der EU City Talk der Stadtgemeinde Spittal in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Klagenfurt bot damit auch heuer wieder Raum für Information und Austausch zu einem aktuellen Thema mit europäischem und regionalem Bezug.



Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



zt:

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**



► **STADTRÄTIN**
ANDREA PENKER

Mit meiner neuen Funktion als Stadträtin darf ich künftig ein Teil wichtiger und wegweisender Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt sein. Ich sehe darin eine

große Verantwortung, aber auch die Chance, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen unsere Stadt weiterzuentwickeln und wichtige Impulse für unsere Zukunft zu setzen. Auch wenn die kommende Wahl bereits näher rückt und der Wahlkampf spürbar Einzug gehalten hat, möchte ich meine Arbeit vorausschauend, sachorientiert und gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt voranbringen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Angelika Hinteregger für ihre Arbeit und ihr großes Engagement in ihren bisherigen Verantwortungsbereichen bedanken. Sie hat zahlreiche Projekte mit Weitblick begleitet und wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht. Besonders hervorheben möchte ich das Projekt Egelsee, verkehrsberuhigende Maßnahmen und die Förderung des Radverkehrs im Innenstadtbereich

sowie vorausschauende Beschlüsse im Bereich des Lärmschutzes. Ich durfte sie bereits als Ersatzmitglied im Stadtrat sowie als Ausschussobfrau unterstützen und konnte dadurch einige der genannten Projekte bereits begleiten.

Ich blicke mit Vorfreude auf die Beschlussfassung über die Referatsaufteilung im Gemeinderat und darauf, anschließend gemeinsam an den wichtigen Projekten weiterzuarbeiten und diese konsequent voranzubringen. Nun freue ich mich auf die kommende Zeit, auf viele Gespräche und persönliche Begegnungen und vor allem auf eine gute sowie konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Die Zeit bis zur Wahl ist kurz. Umso mehr möchte ich die verbleibende Zeit nutzen, um mich engagiert und mit voller Verantwortung für unsere Stadt einzusetzen.

SKODA

Oooh that's Epiq

Jetzt bei uns!
Der neue elektrische Epiq schon ab 19.980,- Euro.
Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.

Symbolfoto. Stand 29.9.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.05.2026 bis 30.11.2026: 2.400,- Family-Bonus, 3.000,- Finanzierungs-, 500,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Skoda Betrieb. Stromverbrauch: 13,7–19,2 kWh/100 km. CO₂Emission: 0 g/km

Autohaus Sellner
Ihr Škoda-Partner in Oberkärnten
A-9811 Lendorf
Freßnitz Nr. 1
Telefon +43 4762 2852
www.sellner.at

REISEZEIT

AKTUELLE REISETIPPS HERBST-WINTER:

26. bis 30. Oktober	Herbstferien , 4*Hotel Garden Istra	€ 450,-
8. bis 11. November	Terme Olimia , 4*Hotel Breza	€ 409,-
19. bis 21. November	Venedig - Kunstbiennale , Hotel + Programm	€ 509,-

Adventreisen:

Südtirol-Advent	27. - 29.11.	€ 455,-
Advent Tirol & Bayern	3. - 5.12.	€ 519,-
Triest & Laibach	11. - 12.12.	€ 239,-
Silvester in Portorož	29.12. - 2.1.2027	€ 795,-

Advent-Tagesfahrten siehe QR-Code oder unter www.busreisen-pur.at

Preis für Mehrragesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at



► STADTRAT
**ANDREAS
UNTERRIEDER**

Aus den Referaten Kommunale Betriebe, Märkte und Europaangelegenheiten

Seitens des Betriebes **Abfall- und Müllbeseitigung** darf ich darüber informieren, dass es aufgrund der zahlreichen Bautätigkeiten in

unserem Gemeindegebiet immer wieder notwendig ist, die Touren zur Abholung der Müllbehälter kurzfristig anzupassen. Sollte ein Behälter daher einmal nicht zum gewohnten Zeitpunkt entleert werden, bitten wir darum, diesen am Abholort stehen zu lassen. Die Entleerung wird so rasch wie möglich nachgeholt.

Bei der **Verwendung der Gelben Säcke** kommt es leider immer wieder zu Missverständnissen und falschen Befüllungen. Die kostenlose Sammlung der Gelben Säcke wird von der Firma Rossbacher im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau in unserem Gemeindegebiet durchgeführt.

In den Gelben Sack gehören ausschließlich die für dieses Sammelsystem vorgesehenen Abfälle, also restentleerte Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen. Andere Kunststoffabfälle

gehören, entgegen einer häufigen Annahme, **nicht** in den Gelben Sack. Offensichtlich falsch befüllte Säcke können vom Entsorgungsbetrieb von der Abholung ausgeschlossen werden und müssen in diesem Fall selbst ordnungsgemäß entsorgt werden.

Unsere **Friedhofsverwaltung und städtische Bestattung** lädt am **17. Oktober 2026 von 10 bis 15 Uhr** herzlich zu einem **Informationstag** ein. Dieser bietet eine gute Gelegenheit, sich über die angebotenen Dienstleistungen zu informieren und Einblicke in einen sensiblen Bereich zu erhalten, der früher oder später uns alle betrifft. Abschließend möchte ich mich bei meinen aus dem Stadtrat ausgeschiedenen Kolleginnen **Angelika Hinteregger und Almut Smoliner** sehr herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit im Stadtrat bedanken.

STADTGEMEINSCHAFT
Spittal
AN DER DRAU

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

ABHOL-AKTION

Keine Buchsbäume oder Buchsbaumschnitt, keine Wurzeln, kein Laub oder sonstige Gartenabfälle.

ANMELDUNG
ab 19. Oktober ✓

KOSTENLOSE ABHOLUNG
ab 2. November ✓

ABHOLUNG IN HAUSHALTSMENGEN

Anmeldung unter:
04762/5650-371



Foto: PSB-Media

BUNTER GRUSS

Rund um den Springbrunnen im Stadtpark sorgten Floristinnen und Floristen aus Betrieben der Region sowie Schülerinnen und Schüler der Gartenbaufachschule Ehrental für eine farbenfrohe Überraschung. Im Rahmen eines österreichweiten Flashmobs wurden direkt vor Ort

Blumensträuße gebunden und anschließend an Passantinnen und Passanten verschenkt. Unter dem Motto „Handwerk kommt zur Blüte“ soll die Aktion zeigen, wie viel handwerkliches Können und Kreativität hinter einem professionell gebundenen Blumenstrauß steckt.



► STADTRAT 2. LT-PRÄS.
**CHRISTOPH
STAUDACHER**

Aus den Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport

Der Ausbau der Wasserversorgungsanlage für die Ortschaften Zgurn, Baldersdorf, Molzbichl, Rothen-

thurn, Olsach, Neuolsach und Unteramlach schreitet weiterhin sehr gut voran.

Mittlerweile sind bereits rund 90 Prozent der Arbeiten abgeschlossen.

Damit kann das umfangreiche Infrastrukturprojekt voraussichtlich deutlich früher als geplant fertiggestellt werden. Insgesamt investieren wir rund 3,8 Millionen Euro in eine moderne und langfristig gesicherte Wasserversorgung. Gleichzeitig sind diese Maßnahmen wichtige Aufträge für die heimische Wirtschaft.

Die gesamte Hauptleitung mit einer Länge von rund 8,1 Kilometern ist bereits verlegt. Zudem haben wir auch für den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur vorgesorgt und entsprechende Leerverrohrungen mitverlegt.

Im Zuge der Bauarbeiten sind auch bereits die Asphaltierungsarbeiten in den Abschnitten Baldersdorf, Molzbichl, Rothenthurn und Olsach abgeschlossen.

Als nächste Schritte werden die noch fehlenden Hausanschlüsse und Hydranten in Neuolsach entlang der L 37 hergestellt. Die noch ausstehenden Querungen der Eisenbahn im Bereich der Bahnübersetzung Rothenthurn sowie der B 100 in Olsach werden mittels aufwändigem Spülbohrverfahren durchgeführt.

Damit befindet sich dieses wichtige Infrastrukturprojekt auf der Zielgeraden und bringt für die Bevölkerung nachhaltige und maßgebliche Verbesserungen bei Wasserversorgung, Glasfaser- und Straßeninfrastruktur.

READY SET



**Jetzt
NEU bei
uns**



9800 Spittal/Drau ♦ Lastenstraße 4
Telefon: 0 47 62 / 55 42 ♦ office@autohaus-penker.at

**OMODA
JAECCO**

Choose great.



► STADTRAT
LUKAS GRADNITZER

Aus den Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr

Liebe Spittalerinnen und Spittaler, mit 1. Jänner 2027 tritt das neue Kärntner Tourismusgesetz mit den

dazugehörigen Verordnungen in Kraft. Bereits ab 1. November 2026 gilt die neue Aufenthaltsabgabe, verbunden mit der verpflichtenden elektronischen Gästemeldung. Sie löst die bisherige Orts- und Nächtigungstaxe ab.

Die Aufenthaltsabgabe beträgt künftig € 4,50 pro Nächtigung und beinhaltet einen Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag in Höhe von € 0,90. Im Gegenzug steht unseren Übernachtungsgästen ab 1. November 2026 der öffentliche Verkehr in Kärnten ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

Auch organisatorisch bringt die Reform wesentliche Veränderungen mit sich. Unsere Stadtgemeinde ist künftig Pflichtmitglied im neuen überörtlichen Tourismusverband „Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge“. In dessen Vollversammlung wird die Stadtgemeinde durch den Bürgermeister vertreten, der

dort auch das Stimmrecht ausübt. Obwohl Spittal zu den nächtigungsstärksten Gemeinden der Region zählt, verfügt unsere Stadtgemeinde über keinen Sitz im Vorstand. Als Tourismusstadtrat werde ich daher bis zum Ende der laufenden Gemeinderatsperiode in den Kontrollausschuss des neuen Tourismusverbandes entsandt.

Hinweisen möchte ich auch auf die kommende Landwirtschaftskammerwahl am Sonntag, dem 25. Oktober 2026.

In unserer Stadtgemeinde stehen dafür zwei Wahlsprengel zur Verfügung: einer im Rathaus Spittal und einer in der Volksschule Molzbichl. Alle wahlberechtigten Personen haben die entsprechenden Informationen bereits per Post erhalten.

Ich ersuche alle Wahlberechtigten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



BERUFS-MESSE

Zahlreiche Jugendliche und Eltern nutzten die Gelegenheit, sich bei „Lehre und Bildung im Schloss Porcia“ über Ausbildungs- und Bildungswege in der Region zu informieren. Rund 35 regionale Unternehmen sowie alle regionalen weiterführenden Schulen des Bezirks präsentierten ihre Angebote und gaben praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Berufsbilder.

An zahlreichen interaktiven Stationen konnten die Jugendlichen berufliche Tätigkeiten selbst ausprobieren, eigene Interessen und Fähigkeiten entdecken und erste Kontakte zu Betrieben und Bildungseinrichtungen knüpfen. Ergänzt wurde das Angebot durch Institutionen, die bei Fragen zur Berufs- und Bildungswahl unterstützten.

30 JAHRE SCHIRMBAR

Seit 30 Jahren ist die Schirmbar am Spittaler Burgplatz ein beliebter Treffpunkt. Dieses Jubiläum wurde nun gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Stammgästen und Wegbegleitern gefeiert. Ronny Zarre eröffnete die Schirmbar einst gemeinsam mit Hans

Florijancic und trug damit über viele Jahre zur Belebung des Stadtzentrums bei. Für Stimmung bei der Jubiläumsfeier sorgte die niederländische Rockband „Stockbrood“. Mit Jahresende verabschiedet sich Zarre in den wohlverdienten Ruhestand.



Foto: Topografie/Oberlechner



Neu im Stadtrat: STR Andrea Penker (links) und Vizebgm. Roland Mathiesl (rechts)



NEUE ANGELOBUNGEN IM STADT- UND GEMEINDERAT

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Nach dem Ausscheiden von Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger und Stadträtin Almut Smoliner aus ihren Funktionen im Stadtrat kam es zu mehreren personellen Veränderungen in den politischen Gremien der Stadtgemeinde Spittal.

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Ich bedanke mich bei allen beiden für die stets konstruktive, verlässliche und überparteiliche Zusammenarbeit.“

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Roland Mathiesl als neuer Vizebürgermeister angelobt. Ebenfalls neu im Stadtrat ist Andrea Penker.

Angelika Hinteregger und Almut Smoliner bleiben Gemeinderats-Mandatarinnen.

Auch in den Ausschüssen kommt es zu Änderungen. Die aktuelle Zusammensetzung der Ausschüsse findet man online unter www.spittal-drau.at/politik





Foto: Porciagymnasium

MATURABALL

SAMSTAG, 17. OKTOBER // EINLASS: 19 UHR // ERÖFFNUNG: 20 UHR // SCHLOSS PORCIA

Porciagymnasium-Maturaball

Am **Samstag, den 17. Oktober** findet im Schloss Porcia der Maturaball des BG/BRG Porcia statt. Unter dem Motto „The End of an Era – Ein Abgang im goldenen Glanz“ laden die Maturan-

tinnen und Maturanten zu einem festlichen Ballabend ein.

Der Einlass beginnt um 19 Uhr, die Polonaise eröffnet den Ball um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem Musik, eine

Tombola, eine Mitternachtseinlage sowie eine Disco.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintrittskarten sind bei den Maturantinnen und Maturanten erhältlich und kosten 25 Euro.

KULTURINITIATIVEN UND GALERIE-AUSSTELLUNG

1 InSzene

Do 5.11., 19.30 Uhr, Schloss Porcia (Ortenburgerkeller)

Die Blues Pension: Die Blues-Kabarett-Band mit Florian Eisner, Stefan Moser, Dominik Kaschke und Bina Blumencron erkundet auf humorvoll-musikalische Weise die Verbindung des Blues mit österreichischen Texten.

Eintritt: Erwachsene 18 €
Schüler/Studenten 10 €

2 Ausstellung Galerie Porcia

Vernissage: Fr 6.11., 19 Uhr, Schloss Porcia (Salamancakeller)

Sylvia Ofner: „Aus der Asche empor“. Aus entsorgten Kleidern und Teppichen spannt die Künstlerin

magisch den Erzählfaden von der Antike bis zur Gegenwart.

Ausstellung: 7. November bis 19. Dezember.

Öffnungszeiten: Mi 13 bis 16 Uhr, Do 13-18.30 Uhr, Fr & Sa 10-12 Uhr;

3 LiteraturPur

Do 12.11., 19.30 Uhr, Schloss Porcia

David Gulda liest aus „Loew - Lebenswege einer jüdischen Familie“, einem Gewebe aus Weltgeschichte und persönlicher Familienbiographie über zwei Jahrhunderte.

Musik: Paul Gulda (Klavier).

Eintritt: Erwachsene 12 €
Schüler/Studenten 7 €



1



2



3

© Sylvia Ofner

© Christian Oberbauer

PLATZLSINGEN

Sa 17. Oktober, ab 13 Uhr, Innenstadt.

Im Rahmen seines 70-Jahr-Jubiläums lädt der Singkreis Porcia am Samstag, 17. Oktober, zum Platzlsingen in die Spittaler Innenstadt. Ab 13 Uhr bringen zehn Chöre an fünf verschiedenen Plätzen die Stadt zum Klingen. Mit dabei sind Belcanto Linsengericht, Heimatklang Bach, der Landesjugendchor Kärnten/Koroška, der Landesjugendchor Niederösterreich, der MGVScholle, der MGVS Molzbichl, die Singgemeinschaft Unterhaus, der Singkreis Drei Täler, die Stimmen aus Amlach und



Foto: Singkreis Porcia

der Singkreis Porcia Spittal. Gesungen wird bei der evangelischen und katholischen Kirche, im Innenhof von Musikschule und Volksschule West, beim Parkschlössl sowie am Rathausplatz. Dort findet ab 16.30 Uhr auch der gemeinsame Abschluss der Veranstaltung statt. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden.

KONZERTABEND

Sa 7. November, 19 Uhr, Stadtpfarrkirche.

Gemeinsam mit den Anraser Barockbläsern lädt Cantarmonie zu einem Konzert mit Musik des 16. und 17. Jahrhunderts aus Spanien und Lateinamerika. Zu hören sind u.a. Ausschnitte aus einer prachtvollen Messe des mexikanischen Komponisten J.G. de Padilla sowie das eindringlich stille „Parce mihi Domine“ von Cristobal de Morales u.v.m. Eintritt: Freiwillige Spenden



Foto: Cantarmonie

Foto: Barockensemble Anras

BRASS-KONZERT ZUM 35-JAHR-JUBILÄUM

Fr 6. November, 19.30 Uhr, Spittl. Musik Aktiv Spittal feiert sein 35-jähriges Firmenjubiläum und lädt aus diesem Anlass zu einem besonderen Konzertabend ins Spittl.

Zum Jubiläum sorgt die bekannte Brass-Formation „Da Blechhauf'n“ für den musikalischen Höhepunkt. Das Programm reicht von internationalen Hits bis zu traditioneller Blasmusik.

Karten sind bei Musik Aktiv in Spittal erhältlich.

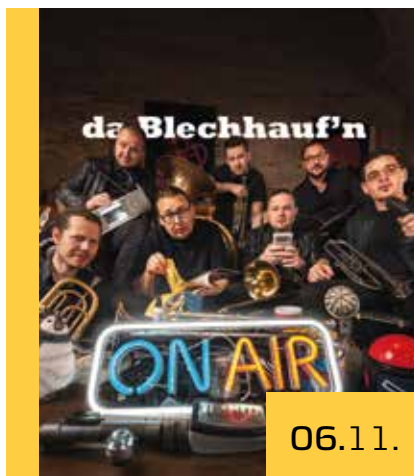


Foto: Da Blechhauf'n

Mo 19.10. & 2.11. | 17 Uhr | Schloss Porcia
Offenes Singen. Eine Einladung an alle singfreudigen Spittalerinnen und Spittaler

Do 19.11. | 18.45 Uhr | Kath. Pfarrzentrum
Ökumenische Bibelrunde

Mi 21.10. | 17-18 Uhr | Zoom Meeting
Selbsthilfegruppe Augenlicht. Wenn sich Sehen deutlich ändert. Info unter Tel. 0463/50 48 71

Do 22.10. | 18.30 Uhr | Schillerstraße 8
Erlebnisvortrag. Mit Annemarie Herzog über Räuchern, Raunächte, Tradition, Ritus, Kultur

Fr 23.10. | 14-18 Uhr | Schloss Porcia
Das verzauberte Schloss (siehe Seite 15)

Sa 24.10. | 15-19 Uhr | FF-Haus St. Peter
Halloweenparty der DG St. Peter. Motto: „Friedhof der Kuscheltiere“, Geisterdisco, Ekel-Hotdog-Station, Gruselspiele;

Fr 23. bis So 25.10. | Tennishalle
AK-Wintersportbörse. Freitag 9-18 Uhr, Samstag und Sonntag 9-16 Uhr

Di 27.10. | 13 Uhr | GH Brückenwirt
Selbsthilfegruppe Niere Kärnten. Anmeldung: roland.mihaljevic@aon.at oder Tel. 0664/73 87 8213

Mi | 28.10. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia
Dante Alighieri „Padua und die Colli Euganei“. Vortrag mit Prof. Gerhard Kotschenreuther. Eintritt: 10 € (Mitglieder: freier Eintritt)

Do 29.10. | 18 Uhr | Schloss Porcia
Gesunde Gemeinde Vortrag „Arthrose“ (siehe Seite 18)

Mo 2.11. | 19 Uhr | Porcia Lounge
MeinMed – „Leben mit Hörverlust“. Vortrag mit Dr. Martin Wernig. Eintritt frei! Anmeldung: 0810/08 10 60, events@mein-med.at, www.meinmed.at

Mo 2.11. | 19 Uhr | Schloss Porcia
Vortrag für Unternehmerinnen. Die Veranstaltung widmet sich der finanziellen Unabhängigkeit und Stärkung von Frauen in der Wirtschaft. Networking und Impulsvorträge unter anderem mit der Finanzexpertin Mag.^a Ingrid Gritschacher.

Mi 4.11. | 18 Uhr | Schloss Porcia
Gesunde Gemeinde Vortrag „Schlaf und Resilienz“ (siehe Seite 18)

Do 5.11. | 14 Uhr | Bücherei/Stadtpark
Blätterrauschen im Park

Stadtbücherei Spittal | laufend
- **Saat tut gut.** Samentauschbörse

- **Willkommen daheim.** Mit Daniela Gstötenbauer – 1. + 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

- **Kräuterstammtisch.** Mit Maria Winkler – jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Karten sind – sofern in der Terminankündigung nicht gesondert erwähnt – im Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1), Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at erhältlich.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Rathausjournal veröffentlicht wird, dann schicken Sie uns den Namen der Veranstaltung, eine kurze Beschreibung mit Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung an: E-Mail: monika.gaberscek@spittal-drau.at | Tel.: 04762/56 50-221



DIE ALTERSLÜGE

**ÄRZTIN UND OLYMPIASIEGERIN
ENTHÜLLT DIE EFFEKTIVSTEN
LONGEVITY-STRATEGIEN FÜR EIN
LÄNGERES GESUNDES LEBEN**

Autorin: Dr. med. univ. Lara Vadlau

„Ab 50 geht es bergab“. Ein fataler Irrtum. Die moderne Longevity-Forschung ist sich einig: Unsere Gene bestimmen nur zu 10 bis 20 Prozent, wie schnell wir altern. Über den Rest entscheidet nicht das Los. Jeden Tag fällt eine Entscheidung.

Warum verbringen so viele Menschen die letzten 15 Jahre ihres Lebens im Wartezimmer von Ärzten? Unser System reagiert oft erst dann, wenn bereits eine chronische Erkrankung vorliegt. Dr. med. univ. Lara Vadlau, Ärztin und Olympiasiegerin von Paris 2024, dreht diesen Ansatz radikal um. Sie übersetzt die komplexen Erkenntnisse der Altersforschung und der sportlichen Hochleistungsmedizin in ein wissenschaftlich fundiertes und zugleich alltagstaugliches Protokoll.

Stadtbücherei Spittal

Telefon: 04762 / 56 50-228

www.stadtbuecherei-spittal.at



JUGENDSERVICE

Schulstart, Stationenbetrieb und Herbst-Vorbereitungen: Das Jugendservice startet voll durch!

Wir hoffen, ihr hattet alle einen **gelungenen Start ins neue Schuljahr!** Um den Auftakt perfekt zu machen, hatten wir kürzlich ganz besonderen Besuch: Die **Mittelschule Greifenburg** war bei uns zu Gast. Organisiert wurde dieser spannende Tag von der **Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten**. Im Mittelpunkt stand ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb rund um die vielfältigen **sozialen Berufe** und die Frage, wie bunt die Arbeitswelt in diesem Bereich ist.

Gemeinsam mit dem **Verein FAB** wurden dazu tolle Praxis-Workshops auf die Beine gestellt. In einer Station waren die Schüle-

rinnen und Schüler kreativ und haben fleißig **Buttons** für die **große 60-Jahre-Feier von FAB** gestaltet. Im zweiten Workshop ging es um die **Gartenarbeit im Herbst**, bei der alle direkt tatkräftig mitgearbeitet und draußen angepackt haben.

Vergesst nicht, dass wir auch abseits solcher Aktionstage immer für euch da sind! Kommt vorbei und nutzt unsere abwechslungsreichen **Freizeitangebote** oder holt euch bei der **gesunden Mittagsküche** neue Energie. Egal, ob ihr einfach einen Ort zum Quatschen sucht, **Unterstützung im Alltag** braucht oder mit **Problemen** kämpft – unser Team vom Jugendservice hat immer ein offenes Ohr für euch. Wir freuen uns auf das Schuljahr mit euch!



Foto: Erich Auer

FAHRRADKURS FÜR KINDER UND ELTERN

Auf großes Interesse stieß das „Kinder-Eltern-Radfahrtraining“, das heuer erstmals in Spittal angeboten wurde. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wurde ein zweiter Termin organisiert. In den 3-stündigen Kursen erfuhren die Eltern die wichtigsten

Regeln fürs Radeln und erhielten praktische Tipps für das Radfahren mit Kindern. Die Kinder zwischen 4 und 10 Jahren lernten, wie ein straßentaugliches Rad ausgestattet sein muss und übten u.a. den Schulterblick, das Handzeichen und richtiges Bremsen. Bei ei-

ner Radtour durch die Innenstadt wurde das Gerlente umgesetzt. Initiiert wurde das Training von der Radlobby Region Spittal, die Organisation und Finanzierung übernahm die KEM Millstättersee mit Unterstützung der Stadt Spittal und des Kiwanis-Clubs.



SITZGELEGENHEITEN

Zwei Holzliegen laden im Spittaler Stadtpark zum Verweilen ein. Damit wurde die Maßnahme „Sitzgelegenheiten für Jugendliche im Stadtpark“ im Rahmen der „familienfreundlichen Gemeinde“ sowie des UNICEF-Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ umgesetzt.

Die Idee dazu entstand bei einem Jugendworkshop im JUSE und wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt. Für die praktische Umsetzung sorgte Ausbildungs-Fit Oberkärnten (AFit): Die beiden Holzliegen wurden in der eigenen Handwerkstätte angefertigt.

SOMMERWORKSHOP

Unter dem Motto „Held im Schulalltag – mental gestärkt und voller Freude durchstarten!“ fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde Spittal ein dreitägiger Sommerworkshop mit zwölf Schulkindern statt. Geleitet wurde dieser von Christine Palle, die dieses Konzept 2020 mit ihrer

Mental-Werkstatt entwickelt hat, unterstützt von Nina Martiny. Auf dem Programm standen u. a. Fantasiereisen, Yogaübungen, Spiele, der Umgang mit Emotionen, gemeinsames Kochen und ein Spielplatzbesuch. Der nächste Sommerworkshop findet von 23. bis 25. August 2027 statt.



TOURISMUSVERBAND SPITTAL

ZEIT für Gemütlichkeit, Regionalität und Genuss

Wenn die Tage kürzer werden, darf es wieder gemütlicher werden. ZEIT für kleine Besonderheiten, für regionale Schätze und vor allem für gemeinsame Genussmomente.

Im Regional Regal im Tourismusbüro gibt es eine abwechslungsreiche Auswahl an regionalen und handgemachten Produkten zu entdecken. Von kleinen Geschenkideen bis zu besonderen Produkten aus der Region ist für viele Geschmäcker etwas dabei – perfekt zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen.

Und manchmal ist das schönste Geschenk einfach gemeinsame ZEIT.

Mit dem Gastro- & GenussGUTSchein lässt sich genau diese verschenken.

20 Gastronomiebetriebe in Spittal laden dazu ein, bei einem guten Essen zusammensitzen, miteinander zu



plaudern und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Der Gastro- & GenussGUTSchein ist im Tourismusbüro sowie online unter die-wirte-spittal.at/genuss-gutschein erhältlich.



◀ Eröffnung 2008:
Christian Harisch
Stefan Rutter und
Bürgermeister
Gerhard Köfer



AUSZEICHNUNG

Das Einkaufszentrum Neukauf Spittal wurde beim Shoppingcenter Performance Report 2026 als bestes Einkaufszentrum Österreichs ausgezeichnet. Bei der Befragung von Mietern in 96 Shoppingcentern erreichte der Neukauf mit der Note 1,83 den ersten Platz. Bürgermeister Gerhard Köfer gratuliert: „Der Neukauf ist

seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Einkaufsstadt. Schon vor der Neueröffnung 2008 haben wir gemeinsam daran gearbeitet, den Standort in Spittal abzusichern. Die Auszeichnung bestätigt diesen erfolgreichen Weg. Mein Dank gilt Stefan Rutter für seine Bereitschaft, weiterhin in Spittal zu investieren.“

NEUERÖFFNUNG

Das Spittaler Unternehmen „Natural Products & Drugs GmbH“ hat sein 20-jähriges Bestehen gefeiert und zugleich seinen neuen Standort in der Industriestraße 11 eröffnet. Dort entwickeln, produzieren, verpacken und vertreiben 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 1.100 Naturprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Pflanzenöle, Gewürze, Tees und Kosmetik. Jährlich werden unter anderem rund 30 Millionen

Kapseln und 100.000 Flaschen produziert. Die Geschäftsführer Dominik und Josef Schantl bekannten sich bei der Eröffnung klar zum Standort Spittal und kündigten weiteres Wachstum an. Bürgermeister Gerhard Köfer gratulierte zum Jubiläum und zur Standorterweiterung und dankte der Unternehmerfamilie für ihr langjähriges Engagement in Spittal. Ende Oktober soll am neuen Firmensitz auch ein Shop eröffnen.





HERZLICH WILLKOMMEN

DIE GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

10. 09. 2026	Helena Wernegger
10. 09. 2026	Mira Kárpáti
20. 09. 2026	Mio Drußnitzer

HOCHZEITEN

UND EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN



04. 09. 2026	Kurt Gruber & Elfriede Kosche LENDORF
05. 09. 2026	Johannes Linder, BSc & Nicole Perktold, Bakk. rer. nat. STOCKENBOI
08. 09. 2026	Manfred Juritsch & Ilona Scherr SPITTAL
12. 09. 2026	Alexander Meixner & Elisabeth Ortner REISSECK
12. 09. 2026	Kay Seyfarth & Stefanie Klump TREBESING
19. 09. 2026	Andreas Kampfer & Nicole Kerschbaumer SPITTAL
25. 09. 2026	Lorenzo Luciano & Katrin Graf MÜHLDORF
26. 09. 2026	Bernd Seiler & Kathrin Gritzner SPITTAL
26. 09. 2026	Esad Ferhatbegović & Pelin Yıldız SPITTAL



UNSERE VERSTORBENEN

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Gertrud Gasser	05. 06. 1935 - 27. 08. 2026
Luise Oberrauner	04. 01. 1931 - 03. 09. 2026
Martin Metelko	13. 04. 1937 - 02. 09. 2026
Elias Amlacher	13. 06. 1949 - 07. 09. 2026
Agnes Mischkulnig	10. 01. 1930 - 14. 09. 2026
Edith Bacher	07. 03. 1958 - 16. 09. 2026
Gertraud Jaritz	02. 11. 1938 - 18. 09. 2026
Christine Langwieser	04. 11. 1943 - 20. 09. 2026
Christine Kircher	02. 12. 1954 - 21. 09. 2026
Renate Gössinger	17. 12. 1943 - 23. 09. 2026
Elisabeth Böchzelt	20. 10. 1929 - 24. 09. 2026

AUSZEICHNUNG FÜR „GESUNDE KÜCHE“



Die Lebenswelt St. Antonius wurde mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ des Landes Kärnten ausgezeichnet. Die Initiative würdigt Einrichtungen, die bei der Gemeinschaftsverpflegung auf Frische, Regionalität, ausgewogene Ernährung und einen bewussten Einsatz pflanzlicher Lebensmittel setzen. In der Lebenswelt St. Antonius werden Menschen mit Behinderung auf dem Weg zu einem möglichst selbstständigen Leben begleitet. Auch beim täglichen Kochen sind die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv eingebunden und bereiten gemeinsam mit der Küchenleitung die Mahlzeiten für die gesamte Einrichtung zu. Die Auszeichnung bestätigt damit das Engagement für gesunde Ernährung sowie Selbstständigkeit und Teilhabe.

ARTHROSE

ERNÄHRUNG & BWEGUNG STATT OPERATION UND SCHMERZ

Sie leiden an
Arthroseschmerzen
und/oder eingeschränkter
Beweglichkeit?

In diesem Vortrag erfahren Sie
Grundlegendes über die
Säulen der Dr. Feil Strategie
zur Behandlung chronischer
Schmerzzustände am
Bewegungsapparat.



Foto: Jasmin Tiefnig



Vortrag mit
Mag. Jasmin Tiefnig, BSc

Sportwissenschaftlerin, Physiotherapeutin

Donnerstag, 29. Oktober 2026
18.00 Uhr
Schloss Porcia

Eintritt
frei!



SCHLAF UND REGENERATION WICHTIGE KRAFTQUELLEN

Wissenschaftlich fundierte Zusammenhänge zwischen
Schlaf, Regeneration und Gesundheit

Auswirkungen von Schlafmangel auf kognitive
Leistung, Immunsystem und psychisches
Wohlbefinden

Praktische Tipps, Übungen und Strategien



Vortrag mit
Ilse Zraunig, M.Ed.

Referentin für Gesundheitsbildung
und Resilienztrainerin

Mittwoch, 04. November 2026
18.00 Uhr
Schloss Porcia

Eintritt
frei!



Bestattung Spittal an der Drau GmbH

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 047 62/56 50-342 Hr. Baumgartner
047 62/56 50-341 Hr. Kramaritsch
047 62/56 50-345 Fr. Wippl
Fax: 047 62/56 50-344

Mobil: 0676/83 1383 42 Büro
0676/83 1383 43 Fahrer
0676/83 1383 44 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spital-drau.at
franz.kramaritsch@spital-drau.at
wisu@spital-drau.at

Ihr Ratgeber
im Trauerfall

www.bestattung-spital.at

MICHAEL VOLPE

Der Freie Redner für Hochzeiten & Trauerfeiern.

Jeder Mensch hat eine Geschichte.
Jede Geschichte verdient die richtigen Worte.

☎ 0660/9537 001

🌐 dervolpe.at/redner



M/V



KULINARISCHE VIELFALT



„Der Street Food Market machte im heurigen Jahr zum zweiten Mal Halt im Spittaler Stadtpark. Unter dem Motto ‚Street Food and Wine Festival‘ erwartete die Besucherinnen und Besucher drei Tage lang eine große Auswahl an internationalen Spezialitäten, regionalen Schmankerln und ausgewählten Weinen“, so Bürgermeister Gerhard Köfer.

Das abwechslungsreiche Angebot lockte zahlreiche Gäste in den Stadtpark, der mit seinem unvergleichlichen Ambiente zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung beitrug.

VINTAGE-SCHÄTZE

Auch beim zweiten Vintage- und Antiquitätenflohmarkt nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, am Spittaler Rathausplatz nach besonderen Schätzen und Raritäten zu stöbern. Die Aussteller präsentierten eine vielfältige Auswahl

an stilvollen Möbelstücken, dekorativen Wohnaccessoires, Antiquitäten und außergewöhnlichen Sammlerstücken mit Geschichte. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Der Markt sorgte damit erneut für besonderes Flair im Herzen der Spittaler Innenstadt.“



„KITSCH UND KUNST“

Zwei Tage lang lud der Soroptimist Club Spittal/Millstättersee zum Flohmarkt „Kitsch und Kunst“ ins Schloss Porcia. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in einem vielfältigen Angebot aus Büchern, Geschirr, Haushaltswaren, Dekoration, Spielzeug und Kunst zu stöbern. Auch

die beliebte Mode-Ecke mit Secondhand-Kleidung fand großen Anklang. Für Abwechslung sorgten auch das Glücksrad und die Tombola mit zahlreichen Sachpreisen sowie kulinarische Köstlichkeiten. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen und kulturellen Projekten in der Region zugute.



Foto: FF Spittal

SOMMERFEST MIT FAHRZEUGSEGNUMG

Beim traditionellen Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Spittal wurde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben und von Pfarrer Peter Stockhammer gesegnet.

Kommandant Johannes Trojer dankte der Stadt Spittal mit Bürgermeister Gerhard Köfer für die Finanzierung des rund 90.000 Euro teuren Fahrzeugs, das künftig bei Einsätzen sowie in der Ausbildungs- und Jugendarbeit zum Einsatz

kommt. Das bisherige Fahrzeug wird an die Freiwillige Feuerwehr St. Peter-Spittal weitergegeben.

Im vergangenen Jahr hat die Feuerwehr Spittal mehr als 14.000 ehrenamtliche Stunden für Einsätze, Übungen sowie Aus- und Weiterbildung geleistet.

Zahlreiche Abordnungen, Ehrengäste und Vertreter weiterer Einsatzorganisationen nahmen am Festakt teil. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Spittal.

EPISCHE GEMÄLDE

In der Galerie Porcia ist derzeit die Ausstellung „Epische Gemälde – Zwischen Mythos und Kosmos“ von Ingrid Pröller zu sehen. In ihren großformatigen Werken setzt sich die Künstlerin mit dem Verhältnis von Mensch, Natur und Kosmos auseinander. Dabei verbindet sie gesellschaftliche Fragestellungen mit mythologischen Motiven,

eindrucksvollen Naturdarstellungen und futuristischen Visionen.

Die Ausstellung ist noch **bis 24. Oktober (Mi 13-16 Uhr, Do 13-18.30 Uhr, Fr & Sa 10-12 Uhr)** zu sehen. Am **23. Oktober um 19 Uhr** sowie am **24. Oktober um 14 Uhr** lädt die Künstlerin zu Führungen durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei.



SPUREN DER NS-ZEIT

Im Schloss Porcia wurden zwei neue Publikationen zur NS-Geschichte Kärntens präsentiert. Im Mittelpunkt standen die Bücher „Hinschaun! Poglejmo. Kärnten und der Nationalsozialismus“ sowie „Im Schatten der Karawanken/Karavanke“. Beide Werke beschäftigen sich mit den Tatorten des NS-Regimes, den Verantwortlichen und den Schicksalen der Opfer – darunter Kriegsgefangene, Gestapo-Häftlinge und Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Historiker Peter Pirker

sowie Journalist Gerald Lehner und Historiker Christian Klösch stellten die Publikationen vor. Bürgermeister Gerhard Köfer betonte die Bedeutung der historischen Aufarbeitung: „Erinnerung darf niemals nur Rückblick sein. Sie ist immer auch Auftrag für die Gegenwart. Spittal stellt sich dieser Geschichte und damit seiner Verantwortung für Gegenwart und Zukunft.“ Moderiert wurde der Abend von Susanne Ebner, Leiterin der Gleichbehandlungsstelle des Landes.



Foto: Erich Auer



ZWEI JUBILÄEN: 70. LANDESTREFFEN UND 35 JAHRE BÜRGERGARDE SPITTAL

AUFMARSCH DER GARDEN

Mit dem 70. Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden und dem 35-jährigen Bestandsjubiläum der Bürgergarde Spittal wurden im Spittaler Stadtpark gleich zwei Jubiläen gefeiert. Rund 520 Gardemitglieder aus ganz Kärnten kamen mit ihren Musikkapellen und Marketenderinnen in die Lieserstadt.

Nach dem Eintreffen der Abordnungen begann der offizielle



Fotos: Oberkärntner Nachrichten/Peter Schöber

Festakt mit Wortgottesdienst, Grußworten, Ehrungen und der feierlichen Übergabe der Fahnenbänder. Anschließend marschierten die Garden gemeinsam durch die Innenstadt und defilierten vor dem Schloss Porcia. Ein Platzkonzert der Musik- und Gardekapellen rundete den Festtag ab. Die Bürgergarde Spittal wurde 1991 mit 15 Mitgliedern wiedergegründet und zählt heute 33 Mitglieder.

STADTPFARRE: ABSCHIED UND NEUBEGINN

Nach 18 Jahren als Stadtpfarrer von Spittal hat Ernst Windbichler seine langjährige Wirkungsstätte verlassen. In dieser Zeit begleitete er zahlreiche Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen – bei Taufen, Hochzeiten, Firmungen, Begräbnissen und vielen weiteren persönlichen Momenten. Besonders in Erinnerung blieben ihm die vielen Begegnungen, die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche sowie das vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Leben in Spittal. Auch der Millstätter See und seine zahlreichen Radtouren in der Region werden ihm fehlen.

Ernst Windbichler wurde 1956 in Liesing im Lesachtal geboren und 1982 zum Priester geweiht. Seit 2008 war



Foto: Erich Auer

er Stadtpfarrer in Spittal, 2012 wurde er zudem zum Dechant des Dekanats Spittal ernannt. Seine neue Wirkungsstätte ist die Pfarre Kötschach, wo er auch für Mauthen, Laas sowie die Krankenhausseelsorge zuständig ist.

Bürgermeister Gerhard Köfer bedankt sich für das langjährige Wirken: „Ernst Windbichler hat das kirchliche und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt über viele Jahre mitgeprägt. Dafür gebührt ihm ein herzliches Danke. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm alles Gute. Gleichzeitig heiße ich unseren neuen Stadtpfarrer Charles Lwanga Mubiru herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“

NEUES DARTSPORT-ZENTRUM IN SPITTAL



Foto: DSV Spittal

Der Dartsportverein Spittal hat sein neues Dartsport-Zentrum in den ehemaligen Räumlichkeiten der Diskothek „Phoenix“ eröffnet. Auf rund 200 Quadratmetern stehen 16 Steeldart-Boards sowie bis zu 24 E-Dart-Automaten zur Verfügung. Damit befindet sich in Spittal nun die größte Dartsport-Anlage Oberkärntens.

Die barrierefreien Räumlichkeiten bieten Platz für Trainings, Meisterschaftsspiele und Turniere. Gleichzeitig soll das

Zentrum auch anderen Vereinen offenstehen und damit als gemeinsame Spielstätte für den Dartsport in der Region dienen. Willkommen sind aber ausdrücklich auch Interessierte ohne Vereinszugehörigkeit, die sich die Anlage ansehen und den Dartsport ausprobieren möchten. Wer Gefallen daran findet, kann mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag von 10 Euro (für Kinder und Jugendliche kostenlos) die gesamte Einrichtung nutzen.

Der 2020 gegründete DSV Spittal zählt derzeit 30 aktive Mitglieder. Sportlich konnte der Verein zuletzt mit dem Aufstieg in die höchste Kärntner Steeldart-Liga aufzeigen. Zudem gehören eine Spielerin des österreichischen Bundeskaders sowie zwei Bundesliga-Spieler dem Verein an.

Mit dem neuen Zentrum sollen künftig auch die Nachwuchsarbeit und die Mitgliedergewinnung weiter ausgebaut werden. Besonders Jugendliche und Frauen möchte der Verein verstärkt für den Dartsport begeistern. Geplant ist außerdem der Aufbau einer eigenen Jugendmannschaft.

Kontakt: E-Mail: dsv.spittal@gmail.com oder per Facebook und Instagram

INNENSTADT-CARPORTS FERTIGGESTELLT

Eine Bereicherung und ein Angebot für Dauerparker stellt die kürzlich fertiggestellte Errichtung von Carports an einer der zentralsten Lagen in der Spittaler Innenstadt dar.

Am Standort Ortenburger Straße 8, in unmittelbarer Nähe zu Gericht, Polizeidienststelle, Fritz-Strobl-Schulzentrum und AMS stehen ab sofort **24 witterungsgeschützte Stellplätze im Komfort-XXL-Format** zur Verfügung.



Das Angebot richtet sich an all jene, denen neben dem Komfort eines Dauerparkplatzes im Zentrum der Schutz ihres Kraftfahrzeuges vor Hagel, Hitze und Schnee ein Anliegen ist.

Die Anlage besticht aufgrund großer Wenderadien nicht nur durch perfekte Funktionalität, sondern fügt

sich darüber hinaus auch optisch erfreulich in das bestehende Umfeld ein.

Interessenten wenden sich gerne unter **Tel. 0676 83 2074 14** oder E-Mail **office@krobath.co.at** an Herbert oder Sigrid Krobath.


04762/42000

Wir sind für Sie da!

Service für Haushalt, Gewerbe & Professional

Reparaturen · Wartungen · Inbetriebnahmen · Original-Ersatzteile


Standorte:
Spittal/Drau und Villach

Ihr regionaler Miele-
Partner direkt vor Ort

Waschmaschine 8kg
WWB360 WCS

- Energieeffizienzklasse **A -20%**
- **QuickPowerWash** Sehr gute Reinigungsleistung in nur **49 Minuten**.
- Getestet auf **20 Jahre**
- perfekte Wäschepflege
- **SteamCare** -reduziert die Bügelzeit um bis zu **50 %**
- Vollständige App-Steuerung mit **Miele@home**

€ 1.019,-
Wärmepumpentrockner 8 kg
TWB640WP

- DirectSensor
- **EcoDry-Technologie**
- FragranceDos
- Getestet auf **20 Jahre**
- Vollständige App-Steuerung **Miele@home**

€ 1.029,-

Auch im
Onlineshop
erhältlich!

25 Jahre Motor-
garantie

Bodenstaubsauger mit Beutel
Guard S1

Starke Saugleistung

- **10 m Aktionsradius**
- Mühelose Reinigung großer Flächen
- auf **20 Jahre** Lebensdauer getestet
- **Leichtgewicht - 4,18 kg**

€189,-

+5 Jahre
Garantie

Stand-Gefrierschrank
FN 4312 E Weiß

- Keine Vereisung des Gefrierortes - **NoFrost**
- Höhe: 125cm Breite: 60cm
- Mehr Platz - **XXL Box**
- Griffloses Design
- Schnelles, Einfrieren - **SuperFrost**
- Flexible Vergrößerung des Gefriertraums

€ 819,-
Kostenlose
Geräteelieferung
frei Haus
bis zur Bordsteinkante

Im Onlineshop und vor Ort

Bräteraktion -15% auf alle Bräter

-15%
Kochtopfaktion -10% auf alle Töpfe und Sets

-10%
MIELE CENTER OLSACHER

VillacherStraße 17 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762 42 000
Ossiacherzeile 46 | 9500 Villach | Tel. 04242 34 000

Miele

— CENTER —
OLSACHER

office.olsacher@mielecenter.at
mielecenter-olsacher.at

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.